



September 2025

September – Zeit der Ernte, Zeit der Dankbarkeit

Liebe Schwestern und Brüder,

Der September ist gekommen. Die Tage werden spürbar kürzer, die ersten Fröste streifen am Morgen über die Felder und ein Hauch von Herbst liegt in der Luft. Der Sommer mit Urlaub, Ferien oder anderen Aktivitäten neigt sich dem Ende entgegen. Vielleicht lassen sich die vergangenen Tage und Wochen mit Dankbarkeit annehmen, vielleicht sind noch manche Dinge offen – wie in der Natur. Die Ernte ist noch nicht ganz eingebracht und so bleibt zu hoffen, dass alles noch zu einem erfolgreichen Ende gebracht werden kann.

Der September ist so für mich auch eine Schwelle: die Schulen haben wieder begonnen und neue Aufgaben warten darauf, angegangen zu werden. Gerade in solchen Zeiten schenkt die Hoffnung auf Erfolg neue Kraft, sich selbst schweren Aufgaben zu stellen und der Glaube kann hier Halt geben, dass diese Aufgaben nie allein anzugehen sind. Jesus selbst spricht davon, dass Gott für uns sorgt wie für die Vögel unter dem Himmel und die Blumen auf dem Feld (vgl. Mt 6,26-30). Das bedeutet nicht, dass es keine Schwierigkeiten gibt – aber es bedeutet, dass wir nie allein sind.

Mit dem Übergang vom Sommer zum Herbst beginnt in vielen Gruppen und Kreisen unserer Pfarrei ebenso ein neues „Arbeitsjahr“. Die Chöre proben wieder, es erfolgt die Einladung zur Erstkommunionvorbereitung und Firmung im nächsten Jahr, Weihnachtsgottesdienste mit Krippenspielen sind zu planen und auch unsere Räte und Gremien nehmen die Arbeit neu auf. Hier möchte ich gerade im Blick auf alles, was dem Erntedank entgegenght auch ein großes DANKE an alle Ehrenamtlichen unserer Pfarrei und der Gemeinden richten, die sich hier für andere einsetzen und dazu wesentlich zu unserem Pfarreileben beitragen.

Ich füge gerne ein Gebet zum Erntedank mit an:

Guter Gott, wir danken dir für die Früchte der Erde und der Arbeit unserer Hände. Wir bitten dich: Lass uns achtsam mit deiner Schöpfung umgehen und füreinander Sorge tragen. Schenke uns offene Augen für das Gute und offene Herzen für unsere Mitmenschen. Begleite uns durch den kommenden Herbst und hilf uns, die Hoffnung zu bewahren.



Foto: Friedbert Simon; In: Pfarrbriefservice.de

Der September ist eine Zeit des Übergangs, aber auch eine Zeit voller Chancen. Mit dankbarem Herzen, mit Mut zum Neuanfang und im Vertrauen auf Gottes Segen dürfen wir gemeinsam in diesen neuen Abschnitt gehen.

Mit den besten Wünschen und im Vertrauen auf Gottes reichen Segen

Ihr Pfarrer



Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – September 2025

Dienstag	02.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Mittwoch	03.09.	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (+604)	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	04.09.	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	Hl. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	05.09.	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pater Keke
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pater Keke
Samstag	06.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
Samstag	06.09.	23. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	07.09.	23. Sonntag im Jahreskreis	
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde zum Kirchweihfest Maria Königin	Pfr. Elsner
Montag	08.09.	Mariä Geburt	
Maria Königin	17:30	Eucharistische Anbetung	Pfr. Elsner
Dienstag	09.09.	Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	10.09.	Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Dekan Geiger
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	11.09.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	12.09.	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	13.09.	Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer (+407)	
St. Martin	12:00	Taufe	Pfr. Gorczyca

Samstag	13.09.	Kreuzerhöhung - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	14.09.	Kreuzerhöhung - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde	Pater Keke
Dienstag	16.09.	Hl. Kornelius, Papst (+253), und Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer (+258)	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	17.09.	Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Freitag	19.09.	Freitag der 24. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Dekan Geiger
Samstag	20.09.	25. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für Caritas Jahreskampagne	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse, Choralamt	Pater Keke
Sonntag	21.09.	25. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für Caritas Jahreskampagne	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Kirchweihfest St. Albert/ Jugendgottesdienst , gestaltet von der Jugend und der Projektband, danach	Pater Keke
			
Montag	22.09.	Montag der 25. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	17:30	Eucharistische Anbetung	Diakon Wendel
Dienstag	23.09.	Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Piro), Ordenspriester (+1968)	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Mittwoch	24.09.	Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	25.09.	Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
Freitag	26.09.	Freitag der 25. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	27.09.	26. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	28.09.	26. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Dekan Geiger
Dienstag	30.09.	Hl. Hieronymus, Priester, Ordensgründer (+420)	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke

Vorschau Oktober 2025

Mittwoch	01.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (+1897)	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Samstag	04.10.	Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (+1226)	
St. Martin	11:00	Taufe	Diakon Kambakamba
Samstag	04.10.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse zum Erntedank	Dekan Geiger
Sonntag	05.10.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Erntedank , Familiengottesdienst der Kitas St. Martin I und II	Dekan Geiger
Maria Königin	17:00	Rosenkranz	

Bezüglich der Werktagsmessen achten Sie bitte auch auf die wöchentlich aktualisierte Gottesdienstordnung mit Messintentionen im Aushang der Schaukästen!

Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein

Liebe Gemeinde,

am 6. Juli wurde ich in einem festlich gestalteten Gottesdienst von Dekan Geiger würdig verabschiedet. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen, die den Gottesdienst mitgestaltet sowie all denen, die dem Gottesdienst beigewohnt haben, bedanken. Danke für die Wertschätzung, die ich in verschiedenster Weise erfahren durfte.

Sei es unter anderem bei Dekan Geiger für die sehr persönliche Predigt, bei den Kindern von Sankt Albert gemeinsam mit Janine Wolf, bei Dominik Therre, dem Pfarreiratsvorsitzenden, bei Patrick Stöbener, dem Diözesanreferenten, bei Joachim Haag, dem Vorsitzenden des Gemeindeausschusses Sankt Albert, bei



den Kommunionkatecheten bei der letzten Erstkommunion, bei Dekan Metzger, der mich nach dem letzten ökumenischen Gottesdienst verabschiedet hat, bei den Kolleginnen und Kollegen in Pfarrei und Schule, sowie den Kindern der Goethe-Mozart-Schule, die mich in einem Lied gewürdigt haben, und für die schönen Bilder, die die Kinder des Kindergartens St. Martin 2 für mich gemalt haben.

Danke auch für die guten Wünsche, die mir durch Karten und Eintrag in das Erinnerungsbuch sowie die Geschenke, Blumen und auch die Spenden an den Förderverein der Stadtklinik Frankenthal zugunsten der Palliativ- und Hospizarbeit zuteil wurden.

Die gemeinsame Zeit mit Ihnen war für mich mehr als Arbeit. – Es war ein Teil meines Lebens. Diese Zeit werde ich nie vergessen.



Ich möchte mich mit einem Satz, der aus dem Lied stammt, das am Ende der Würdigungen gesungen wurde, bedanken: „**Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“

Liebe Grüße

Ihre Christine Werkmann-Mungai (GR)

(Fotos: Martina Jünger-Schroedter)

Kolpingsfamilie unternimmt unvergessliche Segelreise in den Niederlanden

In den Sommerferien erlebte die Kolpingsfamilie ein spannendes Abenteuer auf dem Wasser: Mit zwei über 120 Jahre alten historischen Segelschiffen segelten sie durch die malerischen Gewässer des IJsselmeers, Markermeers, Wattenmeers und den friesischen Kanälen.

Die Kolpingjugend war mit dem Segelschiff „Kleiner Jager“, einem traditionellen Tjalk, von Enkhuzen aus unterwegs, während sieben Familien mit 25 Personen an Bord des Zweimastklippers „Waterwolf“ von Harlingen aus segelten. Die Jugendlichen reisten gemeinsam mit einem Bus von der Pfingstweide, während die Familien in Harlingen zusammentrafen, um den Strand zu genießen.

Nach dem „Einschiffen“ am Freitagabend in den jeweiligen Häfen, wurden die Schiffe bezogen. Am Samstagmorgen erhielten die Teilnehmer von Skipper und Maat eine Einführung in die wichtigsten Funktionen und Aufgaben an Bord. Jeder durfte beim Segeln mithelfen, von Segel setzen bis hin zum Einholen der Fender – ein Erlebnis, das selbst die Kleinsten begeisterte.



Die Reise führte die beiden Schiffe am Samstag nach Hoorn im Markermeer, gefolgt von einem gemeinsamen Segeltag nach Den Oever an der Nordsee im Wattenmeer am Sonntag. Hier hatten zwei Jugendliche vom Familienschiff die Gelegenheit, auf dem Jugendschiff mitzusegeln.

Am Montag segelte die „Kleine Jager“ mit den Jugendlichen nach Terschelling, einer der fünf bewohnten westfriesischen Inseln, wo sie zwei Tage verbrachten. Die Familien auf der „Waterwolf“ steuerten Vlieland an und hatten das Glück, Seehunde auf einer Sandbank zu beobachten. Ein besonderes Highlight war das „Klüvernetz“, in dem die Kinder über dem Wasser schwebten.

Aufgrund starker Winde blieben viele Schiffe im Hafen, so dass auf Terschelling für die „Waterwolf“ kein Platz frei war. Wir entschieden uns durch die Kanäle zur Stadt Leuwarden, in die Provinzhauptstadt von Friesland, zu segeln. Am Mittwoch segelten die Jugendlichen weiter nach Harlingen, wo sie den schönen Hafen und den Strand erkundeten. Die Familien segelten von Leuwarden nach Terschelling, wo sie eine Wattwanderung unternahmen und den Sonnenuntergang auf „Kaapsduin“ genossen.

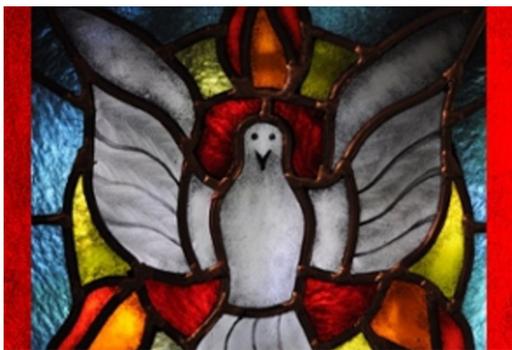
Am Donnerstag trafen sich beide Schiffe auf einer Sandbank vor Vlieland, wo die Teilnehmer Muscheln sammelten und im Watt spielten. Nach zwei Stunden Wartezeit, bis das Wasser zurückkam, segelten beide Schiffe zurück ins IJsselmeer nach Makkum. Die „Kleine Jager“ machte einen kurzen Stopp für ein erfrischendes Bad im IJsselmeer bei Sonnenuntergang.

Am Freitag trennten sich die Wege der beiden Schiffe erneut: Die „Kleine Jager“ segelte nach Enkhuizen, während die „Waterwolf“ nach Harlingen zurückkehrte. Nach dem „Ausschiffen“ trat die Kolpingsfamilie den Heimweg an.

Die Segelreise war für Groß und Klein ein unvergessliches Abenteuer, geprägt von gemeinsamen Erlebnissen auf dem Meer, im Hafen und unter Deck.

MHE

Firmung 2026



In der Firmung bestätigen die Jugendlichen nach Taufe und Kommunion öffentlich ihr "Ja" zum Glauben. In ganz besonderer Weise wird durch die Feier der Firmung die Taufe vollendet und bekräftigt. Es ist der letzte Schritt zur vollen Aufnahme in die Gemeinschaft der katholischen Kirche. Im Jahr 2026 findet in der Pfarrei Hl. Edith Stein vor den Sommerferien für Jugendliche, die in der Zeit vom 01.09.2010 bis zum 31.08.2012 geboren sind, die Firmung statt. Die Einladungen zur Firmung wurden in den letzten Wochen verschickt. Wer keine Einladung erhalten hat und Interesse hat, kann sich telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro melden.

Mediathek der JVA Frankenthal bittet um DVD-Spenden

Inhaftierte können sich in der Mediathek neben Büchern und CDs auch DVDs ausleihen. In der vergangenen Zeit mussten einige DVDs aussortiert werden, weil sie nicht mehr abgespielt werden konnten oder zu veraltet waren. Um die Lücken aufzufüllen bitte ich Sie um DVD-Spenden.

Gespendet werden können DVDs mit Spielfilmen und Serien, die keine Kennzeichnung "FSK 18" haben und in deutscher Sprache abgespielt werden können. Nicht angenommen werden können BlueRay-Disks, ausländische DVDs und Filme mit "FSK 18". Andere Medien (Bücher, CDs etc.) können ebenfalls nicht angenommen werden.



Sie können die Spenden bis Ende September im katholischen Pfarrbüro Hl. Edith Stein in Oppau während der Öffnungszeiten und in der Sammelkiste im Foyer der kath. Kirche St. Albert Pfingstweide abgeben.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung

Manfred Heitz

(kath. Gefängnisseelsorger an der JVA Frankenthal)

„Castellum sacri Alberti – Mons Annae“ 2025

Vom 18. bis 22. Juni 2025 fand unser diesjähriges Stammeslager unter dem Motto „Castellum sacri Alberti“ statt – ein Lager ganz nach römischem Geschmack!

Am Mittwoch trafen wir uns alle nachmittags auf dem Kirchplatz. Das Gepäck wurde in die Autos geladen, bevor sich zwei Gruppen auf den Weg machten: Der Fahrrad-Trupp trat in die Pedale, während der Öffis-Trupp mit Bus und Bahn Richtung Bad Dürkheim fuhr. Vom dortigen Bahnhof ging es zu Fuß hinauf zum Lagerplatz, wo bereits der Fahrrad-Trupp wartete.



Gemeinsam wurden Gepäck, Material und Lebensmittel ausgeladen und auf den Platz gebracht. Dann ging es an den Aufbau: Nach einiger Zeit und ein paar Herausforderungen standen drei Jurten. Anschließend richteten wir unsere Schlafplätze ein. Der erste Abend verlief dann recht entspannt nach einem anstrengenden Tag – ideal, um im Lageralltag anzukommen.



Am Donnerstag wurde nach einer Morgenrunde das Lagerthema vorgestellt. Passend dazu fanden im Laufe des Tages mehrere Workshops statt. Beim römischen Töpfern konnten kreative Kunstwerke entstehen, beim römischen Memory wurde mit römischen Zahlen gespielt und gerechnet und beim Lagerbau wurde ein beeindruckendes Banner-Konstrukt errichtet. Die älteren Teilnehmenden begannen außerdem mit dem Bau eines Katapults, das im Verlauf des Lagers stetig verbessert wurde.



Zusätzlich wurden Schaumstoffschwerter und Schilde gebaut – Vorbereitungen für die Lagerolympiade. Der Abend wurde mit einer kleinen Nachtwanderung abgeschlossen.

Der Freitag begann erneut mit einer gemeinsamen Morgenrunde. Danach stand eine Tageswanderung zum Bismarckturm an – eine tolle Gelegenheit, die Umgebung zu erkunden. Nach einem stärkenden Mittagessen auf dem Lagerplatz gab es am Nachmittag ein freies Programm: Ob Rundlauf an der Tischtennisplatte, Slackline, Entspannen im Schatten auf Isomatten oder weitere Tüfteleien am Katapult – für alle war etwas dabei.



Der Samstag stand ganz im Zeichen der Lagerolympiade. In verschiedenen Disziplinen konnten wir uns in Gruppen messen – unter anderem beim Spiel „Jagga“ mit den selbstgebauten Schwertern und Schilden, beim Wagenrennen mit Schubkarren oder beim Sänftenrennen mit Holzstämmen. Für die nötige Energie sorgten kleine Snacks wie frische Wassermelone.



Am Abend fand die feierliche Übergabe der Jupfis an die Pfadis statt – ein schöner Moment, der in Erinnerung bleibt. In der Nacht

war dann höchste Alarmbereitschaft angesagt, denn ein Überfall wurde erwartet – zurecht! Gegen 3 Uhr morgens war es so weit, aber dank der gut vorbereiteten Nachtwache konnte der Überfall erfolgreich abgewehrt werden.

Am Sonntag wurde gemeinsam gepackt und abgebaut. Die Jurten verschwanden nach und nach, ebenso wie die Lagerbauten. Nach einer großen Abschlussrunde mit Stammesschrei auf dem Platz machten sich die beiden Trupps wieder auf den Rückweg: Die Öffis-Gruppe zum Bahnhof, die Fahrradfahrer später auf zwei Rädern. Auf dem Kirchplatz angekommen wurde nur noch das Gepäck ausgeladen und das Material verstaut.

Ein rundum gelungenes Lager mit viel Sonne, spannenden Aktionen und einem tollen Miteinander. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Chantal und Carolina Tusk

Kirche Kunterbunt in St. Albert:

„FAIRliebt in Gottes Welt“ am 27. September 2025

Am Samstag, den 27. September 2025 von 14 bis 17 Uhr, lädt die Kirchengemeinde St. Albert zur dritten Ausgabe der Kirche Kunterbunt ein – einem fröhlichen, kreativen und generationen-verbindenden Nachmittag für Familien mit Kindern im Alter von ca. 3 bis 12 Jahren.

Nach dem gelungenen Start im Frühjahr und einer erneut sehr gut besuchten zweiten Veranstaltung im Mai, steht die nächste Kirche Kunterbunt unter dem Motto: „FAIRliebt in Gottes Welt“ – ein Nachmittag rund um Gerechtigkeit, Schöpfung und die Frage, wie wir miteinander und mit unserer Welt gut umgehen können.

Schon die vergangene Kirche Kunterbunt am 17. Mai war ein voller Erfolg. Unter dem Thema „Mut tut gut“ gab es auf dem Kirchplatz und im Gemeindezentrum jede Menge zu entdecken: Von Seifenblasen über Kreidekunst bis hin zum Barfußpfad und einer „mutigen“ Blindverkostung. Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit dem dreibeinigen Löwen Tobe, der in der Feierzeit alle Kinder zum Brüllen und Mutigsein einlud. Ein gemeinsamer Hotdog-Ausklang rundete den bunten Nachmittag ab.

Die Kirche Kunterbunt ist offen für alle – egal ob mit oder ohne Kirchenbezug – und lebt vom Miteinander: Bewegung, Begegnung, Mitmachen und Miteinander-Feiern stehen im Mittelpunkt. Die erste Veranstaltung im März stand unter dem Thema „Willkommen“ und legte den Grundstein für ein neues Familienformat in der Gemeinde.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter am 27. September – wenn es wieder heißt: **Kirche Kunterbunt – bunt, laut, kreativ und mitten im Leben!**

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter am 27. September – wenn es wieder heißt: **Kirche Kunterbunt – bunt, laut, kreativ und mitten im Leben!**

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, Helferinnen und Helfer, die die bisherigen Nachmittage möglich gemacht haben – und natürlich an alle, die beim nächsten Mal wieder dabei sind!



ZUMBA



Dienstag, 11.09.2025 – 27.11.2025

(Kein Kurs in den Herbstferien am 16.10. und 23.10.2025)

18 – 19 Uhr

10 Einheiten à 60 Minuten

Kursgebühr 40,00 €

Referentin: Frau Agnieszka Mingolla
Lizenzierte Zumba - Trainerin

Im Kath. Pfarrzentrum St. Albert
Madrider Weg 15

Mitzubringen: Bequeme Kleidung + Turnschuhe

Die Kursgebühr in Höhe von **40,00€** ist am **1. Kursabend** bei der Referentin zu entrichten

Anmeldung ab sofort

Zentrales Pfarrbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8 in Oppau, Telefon 0621 / 65 25 90
oder per Mail an pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

ZUMBA-KIDS

6 - 11 Jahre



11.09.2025 – 27.11.2025

(Kein Kurs in den Herbstferien am 16. + 23.10.2025)

17.00 – 17.50 Uhr

10 Einheiten à 50 Minuten

Kursgebühr 35,00 €

Referentin: Frau Agnieszka Mingolla
Lizenzierte Zumba - Trainerin

Im Kath. Pfarrzentrum St. Albert
Madrider Weg 15

Mitzubringen: Bequeme Kleidung + Turnschuhe

Die Kursgebühr in Höhe von **35€** ist am **1. Kursabend** bei der Referentin zu entrichten

Anmeldung ab sofort

Zentrales Pfarrbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8 in Oppau, Telefon 0621 / 65 25 90
oder per Mail an pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Einladung zum Kirchweihfest von St. Albert



**KIRCHWEIH
FEST**

St. Albert
Lu.-Pfungstweide
21.9.2025
10 Uhr Gottesdienst
gestaltet von der
JUGEND
und der Projektband **THE NEXT GENERATION**

Kuchen
Hüpfburg
Kinderprogramm
Mittagessen
Grillen

ST. ALBERT

Die kath. Gemeinde St. Albert in der Pfungstweide feiert ein ganz besonderes Ereignis: Am 21. September 2025 jährt sich die Einweihung unserer Kirche St. Albert zum 51. Mal. Zu diesem Anlass laden wir herzlich zu unserem Kirchweihfest ein!

Der Festtag beginnt um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, der von der Jugend der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Referat Jugendkirche des Bistums Speyer gestaltet wird. Die musikalische Begleitung übernimmt die Projektband "The next Generation", bestehend aus talentierten jugendlichen Musiker*innen, die mit ihren Klängen für eine festliche Atmosphäre sorgen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern. Es erwartet Sie ein buntes Fest mit köstlichem Essen und Trinken, sowie Kaffee und Kuchen. Für die kleinen Gäste gibt es ein unterhaltsames Kinderprogramm, inklusive einer Hüpfburg, die für viel Spaß und Freude sorgen wird.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns diesen besonderen Tag feiern möchten. Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine schöne Zeit in unserer Gemeinde!

Herzliche Einladung an alle!



Hinweis: Die Kleider- und Schuhsammlung des Caritasverbands findet im Herbst nicht statt.

Termine St. Albert

Sa. 27.09. 14-17 Uhr **Kirche Kunterbunt** im Gemeindezentrum St. Albert

Kolpingsfamilie

Sa. 13.09. 16 Uhr **Ausflug zum Soccergolf nach Dirmstein**, Groß und Klein sind eingeladen gemeinsam um die Wette zu kicken. Anmeldung erforderlich! info@kolpingevent.de

Termine St. Martin

Erwachsenenkreis St. Martin

Sa. 27.09. 10.00 Uhr **Schlossführung in Mannheim**, Treffpunkt an der Kirche St. Martin. Nähere Infos folgen!

Über unsere Kirchtürme hinaus

Ökumenischer Tag der Schöpfung 2025

„Gott, Du hilfst Menschen und Tieren“ (Psalm 36,7)

Das Motto für den Ökumenischen Tag der Schöpfung 2025 lautet: „Gott, Du hilfst Menschen und Tieren“. Dieses Motto ist aus Worten des Psalms 36 Vers 7 abgeleitet.

Der Vorsitzende der ACK Deutschland, Reverend Christopher Easthill, schreibt dazu im Vorwort des Gottesdienstheftes: „Der Tag der Schöpfung richtet den Blick auf unsere Mitgeschöpfe, die Tiere. Tiere sind immer da – mal in aller Sichtbarkeit, mal im Verborgenen. Ob laut oder leise, sie sind stets Teil unserer Welt, auch wenn wir sie oft nicht wahrnehmen. Die Ameise im Waldboden, die Vögel über unseren Köpfen, die Fische im Meer oder eben auch die eher ungeliebten Insekten in den heimischen Kellern. Mensch und Tier haben eine jahrtausendealte Beziehungsgeschichte, die nicht immer von Respekt und Fürsorge geprägt war, sondern in den meisten Fällen von Jagd, Tötung und Ausrottung. Der Mensch ist vielfach schuldig geworden an seinen tierischen Mitgeschöpfen. Er ist verantwortlich für das Artensterben, für das Auslöschung der Artenvielfalt und für das Verschwinden ganzer Spezies vom Angesicht der Erde.“ ...



Wenn nun durch das Artensterben das Ökosystem der Erde durcheinander gerät, hat dies unmittelbare Folgen auch für uns Menschen und bedroht letztendlich die Grundlagen allen Lebens. ... Das Psalmwort „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“ erinnert uns an unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitgeschöpfen. Es stellt uns auf eine Stufe mit ihnen und macht uns bewusst, dass ihre Existenz ein Lobpreis Gottes, des Schöpfers allen Lebens, ist. ... Es ist unser Auftrag als Menschen, unseren Verstand dazu zu gebrauchen, die Tierwelt zu bewahren und zu pflegen ...; das gilt in besonderer Weise für die Nutztiere ... Es ist ein Spagat zwischen dem Bedürfnis der Menschen nach Nahrung, den Interessen der Landwirtschaft und letztlich den Anforderungen des Endverbrauchenden, dem Einsatz von modernen Technologien und dem Tierwohl angemessene und adäquate Lebens- und Sterbebedingungen für die Tiere zu schaffen. Diese Spannung erleben wir auch im Alltag ...

Der Ökumenische Tag der Schöpfung möchte mit seinem Motto einen Diskursraum für genau solche Spannungsfelder eröffnen, in denen unterschiedlichen Meinungen vorkommen dürfen, einander zugehört und gemeinsam nach einem ethisch verantwortbaren, christlich begründeten Umgang mit den Tieren gesucht wird. Und so greift auch der **Ökumenische Gottesdienst** am Tag der Schöpfung die Themen Mitgeschöpflichkeit und Verantwortung auf und will die Hoffnung auf Veränderung zum Wohle aller in den Mittelpunkt des Gottesdienstes stellen.

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Gottesdienstes am Freitag, 5. September 2025 um 18 Uhr auf dem Rathausplatz beim Erkenbertbrunnen in Frankenthal.
(Q: Plakatmotiv Ökumenischer Tag der Schöpfung | giselastillhard@pixabay.com)



Pilger der Hoffnung

Speyerer Priester durchschreiten gemeinsam die Heiligen Pforten der Ewigen Stadt. Im Gebet hatten sie ihre Pfarreien, ihr Heimatbistum, ihre je eigenen Gebietsanliegen und einen verstorbenen Mitbruder dabei.

Zwölf Priester aus der Diözese Speyer machten sich in privater Initiative als Pilger der Hoffnung auf den Weg nach Rom, um dort gemeinsam mit anderen Mitbrüdern aus aller Welt das „Jubiläum der Priester“ (25.-27. Juni) im Rahmen des Heiligen Jahres 2025 zu feiern. Die pfälzischen und saarpfälzischen Pfarrer trafen im Laufe des Montags, 23. Juni, in Rom ein. Die Gruppe hatte ihre Unterkunft in der Casa Maria Immacolata (Via Enzo), ca. 15 Gehminuten vom Vatikan entfernt. Der gemeinsame Start in die Jubiläumswoche fand in der Hauskapelle statt: das gesungene Abendlob und die Hl. Messe.



Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück los mit dem Besuch der Lateranbasilika. Die Baustellen und -zäune, die die Pilger noch bei der letztjährigen Messdienerwallfahrt einschränkten, waren gewichen. Rom erstrahlte angesichts des Heiligen Jahres im Glanz. Unzählige Pilgergruppen waren unterwegs und strömten bei 35°C durch die Straßen den verschiedenen Basiliken entgegen. Die Hektik der Großstadt, die italienische Gelassenheit, Bedeutungsschwere und Bedeutungsverlust der antiken Ruinen, Ruhe und Betrieb in den Kirchen, ein Hauch von Ewigkeit und eine Ahnung davon, was der *orbis catholicus* ist – das war die Atmosphäre dieser Tage. Leider fiel mehrfach auf, dass deutschsprachige Pilgergruppen und Priester kaum vertreten waren. Zur Mittagszeit stand der Besuch der Basilika Santa Maria Maggiore auf dem Programm. Eine lange Schlange von Gläubigen und Schaulustigen war am Grab des verstorbenen Papstes Franziskus zu finden. In einer der Kapellen wurde schließlich gemeinsam die Hl. Messe gefeiert.

Ab Mittwoch, 25. Juni, bot der Vatikan ein offizielles Programm an. Am Abend wurden, aufgeteilt in verschiedene Sprachgruppen, um 18 Uhr Katechesen für die Priester angeboten. Mangels eines deutschsprachigen Programms schlossen sich die Speyerer dem englischen Vortrag von Kurienkardinal Arthur Roche in der Kirche San Giovanni dei Fiorentini an. Der Vormittag war ausgefüllt durch den Besuch St. Pauls vor den Mauern. In der dortigen Taufkapelle

feierte die Priestergruppe ein Requiem für den 2017 geweihten und bereits 2024 verstorbenen Priester Dominik Schindler. So war auch er, der bereits seine irdische Pilgerreise beendet hatte, noch ein Teil der Speyerer Pilgergruppe.



Das Programm des Donnerstags, 26. Juni, war sehr dicht: Um 9.30 Uhr wurde die Hl. Messe im Petersdom mit Kurienkardinal Lazzaro You, Präfekt des Dikasteriums für den Klerus, gefeiert. Kurzfristig ergab sich zu Beginn der Reise die Möglichkeit, an einem internationalen Treffen mit Papst Leo XIV. am Nachmittag dieses Tages teilzunehmen. Die Begegnung stand unter dem Titel „Sacerdoti felici - Joyful Priests“ und wurde im Auditorium Conciliazione veranstaltet. Ca. 1.700 Priester aus aller Welt lernten anhand verschiedener Vorträge und Kurzfilme aus der Weltkirche, welchen hohen Stellenwert dort die Berufungspastoral hat und mit welchem organisatorischen und finanziellen Aufwand der Thematik nachgegangen wird. Höhepunkt war der Vortrag des Papstes, der trotz seiner einstündigen Verspätung mit großer Freude von den Teilnehmern empfangen wurde. Jubel und viel Applaus, unterbrochen durch Rufe wie „Pape Leone“ und „Viva il Papa“, waren Ausdruck eines begeisterten Klerus. Nach dem Treffen lief die Speyerer Gruppe zügig zurück zum Petersdom, wo um 19 Uhr die Gebetsvigil für das Herz-Jesu-Fest angesetzt war.

Höhepunkt und Abschluss des Jubiläums war die Hl. Messe mit dem Papst am Freitagvormittag, 27. Juni. Es war das Herz-Jesu-Fest.

6.000 Priester aus allen Ländern, gekleidet in einheitlichen Gewändern, feierten gemeinsam mit Leo XIV. den Gottesdienst. Der Papst weihte an diesem Morgen auch 31 Mitbrüder zu Priestern. Die Botschaft seiner Predigt: *„Liebt Gott und die Brüder und Schwestern, seid großzügig, seid eifrig in der Feier der Sakramente, im Gebet, insbesondere in der Anbetung, und in der Ausübung eures Amtes; seid eurer Herde nahe, schenkt eure Zeit und eure Kräfte allen, ohne euch zu schonen, ohne Unterschiede zu machen, wie es uns die durchbohrte Seite des Gekreuzigten und das Beispiel der Heiligen lehren. Denkt in diesem Zusammenhang auch daran, dass die Kirche in ihrer jahrtausendealten Geschichte wunderbare Gestalten priesterlicher Heiligkeit hervorgebracht hat und auch heute noch hervorbringt: Von den ersten Gemeinden an gab es unter ihren Priestern Märtyrer, unermüdliche Apostel, Missionare und Vorbilder der Liebe.“*

Der Freitagnachmittag bzw. der Samstagvormittag standen unter dem Zeichen des Abschieds aus Rom und dem Rückflug nach Deutschland. Die Pilgergruppe verließ die Ewige Stadt gestärkt in ihrer priesterlichen Berufung.

Pfarrer lic. theol. Christoph Herr

(Kath. Pfarrei Hl. Johannes XXIII., Lambrecht)

Alpha – ein Glaubenskurs für Sinnsucher



Warum bin ich hier? War das schon alles im Leben? Gibt es Gott und wie kann ich ihn besser kennenlernen? Diese Fragen stellen sich manche, die wenig Kontakt zur Kirche haben, aber auch mancher Kirchgänger. Am **26. August 2025** startet in der Pfarrei Hl. Katharina von Siena ein Alphakurs. Jeden Dienstag, 19.00 Uhr wird dieser Glaubenskurs im Pfarrheim St. Michael Maudach in der

Schilfstraße 1 angeboten. **Der Kurs ist kostenlos und überkonfessionell.** Er umfasst elf Abende und endet am 4. November.

Pfarrer Szuba, der den Alphakurs mit einem Team der Pfarrei schon zum dritten Mal organisiert, zeigt sich jetzt schon begeistert: „Der Kurs ist eine angenehme Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er ist für Menschen von heute gedacht, fundiert und gleichzeitig locker und unkonventionell: Zuhören, diskutieren und neue Gedanken entdecken. Fragen, was man will! Keine Frage ist zu schlicht, zu schwer oder zu provozierend. Zudem hat unsere bisherige Erfahrung gezeigt, dass der Alphakurs eine hervorragende Vorbereitung auf die Erwachsenenfirmung darstellt, die in diesem Jahr am Sonntag, 9. November, im Speyerer Dom stattfindet.“

Nach einem gemeinsamen Essen führt ein Kurzfilm in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch in Kleingruppen mit viel Raum für Fragen. Jeder Abend umfasst rund zwei Stunden. Zum Programm gehört auch ein Wochenende, das man gemeinsam in einem Bildungshaus verbringt.

Eingeladen sind alle, die einfach nur neugierig sind, in ihrem Glauben sprachfähiger werden wollen oder auch Gemeinschaft mit anderen Sinnsuchern suchen. Alpha, ursprünglich in England entstanden, wird inzwischen von allen großen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften in über 150 Ländern unterstützt. Weitere Informationen beim Pfarramt, Deidesheimer Str. 2, 67067 Ludwigshafen, pfarramt.lu.hl-katharina-von-siena@bistum-speyer.de, Tel. 0621 / 553324 oder auf der Homepage alphakurs.de. Eine Anmeldung bis zum 15. August erleichtert die Planung. **Aber auch Kurzentschlossene sind jederzeit willkommen!**

Themen der Alpha-Abende 2025

- 26. August** Hat das Leben mehr zu bieten?
- 02. September** Wer ist Jesus?
- 09. September** Warum starb Jesus?
- 16. September** Was gibt mir Gewissheit im Glauben?
- 23. September** Warum und wie bete ich?
- 30. September** Wie kann man die Bibel lesen?
- 07. Oktober** Wie führt uns Gott?
- 10./11. Oktober** **Alpha-Wochenende in Lachen-Speyerdorf**
 - Wer ist und was tut der Heilige Geist?
 - Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?
- 14. Oktober** Wie widerstehe ich dem Bösen? (*Pfarrsaal St. Hedwig*)
- 21. Oktober** Warum und wie mit anderen darüber reden?
- 28. Oktober** Heilt Gott heute noch?
- 04. November** Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Hoffnungszeichen

einsam
etwas verloren
auch ein bisschen zerzaust
steht sie da
die **Sonnenblume**
auf dem abgeernteten Feld
die Wurzel fest in der Erde
hat sie dem Regen und den Stürmen
der letzten Tage standgehalten
das Gesicht
immer wieder
der Sonne zugewandt
für mich ist diese Sonnenblume
ein **Hoffnungszeichen**
für mein Leben
eine Einladung
mich immer wieder
auf Gott hin auszurichten
mich fest zu verwurzeln
um so
stand zu halten
Stürmen dieser Zeit



Text: Ulrike Groß, September 2024, www.spurensuche.info

In: Pfarrbriefservice.de

Internationale Musiktage am Dom zu Speyer 2025

Samstag, 20.09.2025, 19.30 Uhr Eröffnungskonzert

Das Buch der Psalmen – Klang gewordener Glaube

Psalmvertonungen von Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi, Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter und Arvo Pärt

Rebecca Blanz, Anabelle Hund & Birgit Stöckler, Sopran

Anne Bierwirth, Alt

Sebastian Hübner, Tenor

Manfred Bittner, Bass

KathedralJugendChor Speyer

Domchor Speyer

Kammerphilharmonie Mannheim

Markus Melchiori, Leitung

PK I: 30 € / ermäßigt 20 €

Sonntag, 21.09.2025, 20.15 Uhr Kryptakonzert

VIA Mediaeval

Im Kronensaal des Königs: Klänge aus dem mittelalterlichen Aschkenas

Ensemble LUCIDARIUM

Carla Nahadi Babelegoto, Enrico Fink: Gesang

Avery Gosfield: Flöte, Einhandsflöte und Trommel, Leitung

Élodie Poirier: Fidel

Massimiliano Dragoni: Hackbrett, Perkussion

Fabio Accurso: Laute

PK II: 25 € / ermäßigt 15 €

Dienstag, 23.09.2025 und 30.09.2025 jeweils 15.00 Uhr

Orgel 3.0

Markus Eichenlaub, Orgel

Eine halbe Stunde „Faszination Kathedralorgel“ mit populärer Orgelmusik in der einzigartigen Akustik unseres romanischen Domes bei **freiem Eintritt**.

Herzliche Einladung!

Mittwoch, 24.09.2025, 21.00 Uhr Konzert im nördlichen Querhaus

Musik zur Nacht

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

SYMBOLUM NICENUM

Credo aus der Missa in h-Moll, BWV 232

Capella Spirensis

Barockorchester L'arpa festante

Markus Melchiori, Leitung

PK II: 25 € / ermäßigt 15 €

Samstag, 27.09.2025, 15.00 Uhr Kirche des Priesterseminars

Sonntag, 28.09.2025, 15.00 Uhr Kirche des Priesterseminars

Montag, 29.09.2025, 10.00 Uhr Kirche des Priesterseminars

König David

Ein biblisches Singspiel von Thomas Riegler (*1965)

Nachwuchschöre des Mädchenchores am Dom zu Speyer und der Speyerer Domsingknaben

Instrumentalensemble

Joachim Weller, Leitung



Ein mitreißendes Musical mit Ohrwurmcharakter nicht nur für Kinder ...!

PK IV: 15 € / ermäßigt 5 €

Samstag, 27.09.2025, 19.30 Uhr

Oratorienkonzert

Leonard Bernstein (1918-1990)

CHICHESTER PSALMS

Enjott Schneider (*1950)

KABBALA – WEG ZUM UNENDLICHEN LICHT

Uraufführung

Wormser Kammerensemble

Ensemble Chordial, Mainz

Mozartchor Speyer

Ingolf Turban, Violine

Heidelberger Kantatenorchester

Daniel Rumpf, N. N., Dieter Hauß, Leitung

PK I: 30 € / ermäßigt 20 €

Dienstag, 30.09.2025, 19.30 Uhr

Konzert auf dem Königschor

Klezmer Plus – Klarinette und Orgel

Christian Wolf, Klarinette

Daniel Wolf, Orgel

PK III: 20 € / ermäßigt 10 €

Mittwoch, 01.10.2025, 21.00 Uhr Kryptakonzert

Musik zur Nacht

Ich sehe schon den Himmel offen

Sephardische und jiddische Lieder, Cantigas de Santa Maria, Werken von Salomone Rossi, Georg Philipp Telemann, u.a.

Ensemble LA ROSA ENFLORECE

Almut Fingerle, Gesang

Almut Werner, Blockflöten

Johannes Vogt, Theorbe

PK III: 20 € / ermäßigt 10 €

Freitag, 03.10.2025, 18.00 Uhr Abschlusskonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Elias

Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester

Hanna Zumsande, Sopran

Ulrike Malotta, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Thilo Dahlmann, Bass

Mädchenchor am Dom zu Speyer

Speyerer Domsingknaben

Domchor Speyer

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Markus Melchiori, Leitung

PK I: 30 € / ermäßigt 20 €

Tickets online und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, auch in der Dom-Info.

Weitere Infos unter: <https://www.dom-zu-speyer.de/dommusik/konzerte/internationale-musiktage/>

Kontakt Daten Pfarrei Hl. Edith Stein

Seelsorgeteam: Dekan Dominik Geiger (Tel. Nr. 0151/14879709)
 Pfarrer Erhard Elsner (Tel. Nr. 0621/54586056)
 Pfarrer Silvestro Gorczyca (Tel. Nr. 0172/7550275)
 Pfarrer Marcus Wolf (Tel. Nr. 0151/14879926)
 Pater Christogonus Keke (Tel. Nr. 0151/14879586)
 PR Jürgen ter Veen (Tel. Nr. 0151/14879900)
 Diakon Jean-Jaques Kambakamba (Tel. Nr. 0621/514705 (Pfarrbüro Hl. Cäcilia))
 Diakon i.R. Karl-August M. Wendel

Pfarrsekretärinnen: Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter

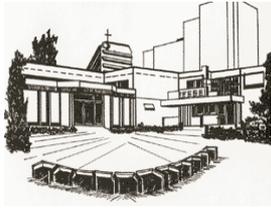
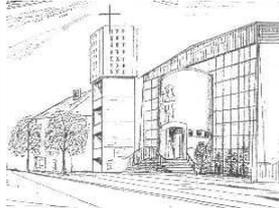
Anschrift: Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: pfarramt.lu-hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein
 IBAN DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX



Gemeinde	St. Albert	Maria Königin	St. Martin
			
Adresse	Madriener Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau
Bürozeiten			Zentralbüro Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
Telefon			0621-652590
Fax			0621-6295390
Kindertagesstätten	Kita St. Albert Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	Kita Maria Königin Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.maria-koenigin@bistum-speyer.de	Kita St. Martin I Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de Kita St. Martin II Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Edith-Stein - Ludwigshafen am Rhein
 Redaktionsteam: Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein
 Anmerkung: Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder.
 Wir behalten uns vor, Artikel sinnwährend zu kürzen.



REDAKTIONSSCHLUSS für die Oktober-Ausgabe: 10.09.2025

Artikel bitte über die Pfarrbüros einreichen oder direkt per E-Mail an triangel_lu@ymail.com senden.